

Von den Wahrheits-Leugnern!

Eine verurteilungsfreie, „wohlwollende“ Betrachtung.

In allen Medien liest und hört man seit über einem Jahr von den dummen „Corona-Leugnern“, was für seltsame Menschen dies doch seien: Überkritisch, rebellisch, unsozial, verantwortungslos, ja irrsinnig und wahnhaft! Unverständlich wäre dies... und eine Gefahr!

Doch, Moment mal, was ist eigentlich mit den anderen..., mit denen, die die **längst bewiesenen Fakten** anerkannter echter Wissenschaftler, d.h. die Wahrheit in Sachen Corona (s. z.B. in www.acu-austria.at), komplett leugnen??? Und nicht einmal bereit sind, vernünftig und in Ruhe darüber zu reden und sich auf erwachsener Ebene und in anständiger Weise auszutauschen, damit endlich mal ein möglicher bzw. höchst nötiger echter Konsens gefunden werden kann! Menschen, die sogar aggressiv und abweisend werden... oder ausweichen und flüchten! Was sind *das* bloß für Menschen? Wie ist *deren* Psyche gestrickt? Was geht in ihrem Gefühlsleben vor? Sie verhalten sich... brav, konform, scheinbar verantwortungsvoll und offiziell solidarisch. Doch mit wem und was? Und warum bloß?

Wie in einer Art Trance unterstehen diese Menschen irgendwie sektenartig einem „Oberbefehl“, in der das eigene, selbständige Denken nicht nur untergeordnet, sondern wie ausgeschaltet ist. Sie ertragen ohne viel auffälliges Murren über Monate alle unsinnigen, unangebrachten, unverhältnismäßigen Einschränkungen und „Antivirus“-Maßnahmen, hinterfragen nichts, nehmen zum Teil extreme Belastungen in Kauf, vergiften sich selbst mit einer schädlichen Maske(rade) und verlangen auch von ihren Kindern, ihren alten Eltern und anderen Mitmenschen eine pflichtbewusste Anpassung an all diese Vorschriften und ein Aushalten in inzwischen unmenschlichen Zuständen in der Gesellschaft, Gesundheitswesen, Wirtschaft und Familienleben.

Und dies alles... ohne echte Begründung und nachprüfbare Notwendigkeit, die auf Wahrheitsfakten und -zahlen beruhen **müsste**.

Was sind das bloß für Menschen?

Bekannt ist das „Stockholm-Syndrom“, (**kindliche** mentale Verbindung und Übereinstimmung der Opfer mit den Tätern, um zu überleben), welches eventuell noch bei Fremden bemerkt und belächelt wird, bei sich selbst aber ganz unbewusst ist und wie gesteuert abläuft.

Prof. Franz Ruppert, bekannter und weltweit anerkannter Münchner Traumatologe sieht in diesem Verhalten eine Reaktivierung verschiedener alter Ungeliebtheits-Traumen aus der Kindheit, wodurch diese Gruppe Menschen sich zwar in einem erwachsenen Körper befindet, sich aber emotional wie ein Kind verhält, nach dem Motto:

Die „Großen“ – Mama und Papa – werden es schon richten... Die sind klüger als ich, ich vertraue ihnen, sonst gefährde ich unsere Bindung. Ich könnte sie dann verlieren und dann... wäre ich alleine und ungeliebt! Da ich also auf sie angewiesen bin, füge ich mich und stelle keine Fragen.
Dies bedeutet auch das regelrechte „Einfrieren“ von Denken und Fühlen.

Nun kommt unser Verständnis für diese innerseelischen Hintergründe und Zusammenhänge. Wie bedauern diese, unterlassen es aber, das Verhalten solcher traumatisierten Mitmenschen bzw. verletzten „Kinder“ persönlich zu nehmen. Zwar kein Alibi, aber eine Erklärung: Diese Menschen sind und handeln *unbewusst!* Sie „wissen nicht, was sie tun“ (Vater, vergib ihnen!).

Sie stecken mitten in einer alten Trauma-“Überlebensstrategie“, von der sie wie hypnotisch gesteuert werden!

Wir können unser Herz offen halten, ihnen mit **innerer** Liebe und in Frieden begegnen, auch wenn wir im **äußeren** Verhalten fest und konsequent (incl. angebrachtem „heiligen Zorn“ an rechter Stelle - zu unmenschlichen korruptiven Gesetzen), sowie in wachem Bewusstsein bleiben müssen.

Die derzeitige zum Teil heftige Spaltung in partnerschaftlichen, freundschaftlichen und familiären Bindungen der Corona-Getreuen und der „Untreuen“ ist derweil traurig anzuschauen und zeigt nur das, was eh latent vorhanden war:

Ein Mangel an Liebe und... ein Mangel an Liebe zur Wahrheit!

Wir alle sind aufgerufen, unseren Teil dazu beizutragen, um diese Spaltung zu vermindern: Nicht durch einerseits Konfliktvermeidung und untertänige, schweigende Anpassung oder andererseits rücksichtslose, gewaltvolle Durchsetzung, sondern durch ein **ruhiges, aber entschiedenes NEIN** zu Lüge und Diktatur und ein **kraftvolles, deutliches JA zu Freiheit und Wahrheit**, zu echtem, guten Leben mit all unseren natürlichen Grundrechten.

Der Wandel ist überfällig - das Ziel: Gesundung des einzelnen Menschen und der ganzen Gesellschaft!

"Zuerst ignorieren sie dich, dann lachen sie über dich, dann bekämpfen sie dich und dann gewinnst du!"

Mahatma Gandhi

carmen.wanko@gmx.at